

Thesen zum X. Kongress der Internationalen Assotiation der polititischen Häftlinge und Opfer des Kommunismus

- I. Information über die neueste Entwicklung in der Slowakei:**
(die Legislative ist bestrebt, folgende Gesetze zu beschliessen)
1. Das Gesetz über Erteilung finanziellen Beitrages als Entschädigung für ehemalige politischen Häftlinge.
 2. Das Gesetz das den Betroffenen Personen in die - sie betreffenden - Personalbänder der Staatspolizei Einsicht ermöglicht, und ein Gesetz über die Gründung des Instituts „Das Ged]chtiniss der Nation“
 3. Das Gesetz über gerichtliche Verfolgung geäusserter Verharmlosung der kommunistischen Verbrechen.
- II. Vorschläge zur weiteren internationalen Vorgangsweise**
Alle Staaten der Welt sind aufzufordern, den Opfern der kommunistischen Gewalt Herrschaft dieselbe Aufmerksamkeit zu widmen, wie sie für die Opfer der nazistischen Herrschaft zur Gepfogenheit geworden ist; die kommunistische Herrschaft hat nämlich weltweit viel mehr Opfer gefordert.
Forderungen:
- A) Einzelne Staaten (EU inbegriffen) sollen den Kommunismus auf dieselbe Art wie den Nazismus verurteilen;
 - B) die Lehrbücher an allen Schulen sollen sich mit der marxistischen Lehre kritisch auseinandersetzen, und den kommunistischen Verbrechen entsprechende Aufmerksamkeit widmen;
 - C) den Gedächtnisstätten (Hinrichtungsstätte, Gefängnisse, Konzentrationslager usw.), die an die kommunistischen Verbrechen erinnern, soll entsprechende Pflege gewidmet werden, diese (z.B. die Solowietz-Inseln, Kuropaty, Vinnicja, Katyn, Bleiburg, Jazovka, Potulice, Goli Otok, Jachymov u.v.a.) sind notfalls auf Kosten des jeweiligen Staates oder mit finanzieller Zuwendung der UNO/UNESCO zu erneuern, und organisierte Besuche und Exkursionen sollen zu ihnen veranstaltet werden; ebenfalls in anderen Staaten sind den Opfern des Kommunismus Denkmäler nach dem Muster der Holocaust-Gedenkstätte errichtet werden;
 - D) die Zeitspanne des Kommunismus soll durch spezialisierte Institutionen gründlich und wissenschaftlich erforscht, belegt und somit dokumentiert werden;
 - E) die Entschädigung der Opfer des kommunistischen Regimes soll im Ausmass, wie es den Opfern des Holocaust zuteil wurde, für das erlittenen Leiden und für die beschlagnahmten Güter geleistet werden;
 - F) die , für die Verbrechen des Kommunismus vrantwortlichen, oder die Verbrechen ausübenden Personen sollen konsequent gerichtlich verfolgt werden; die dazu notwendigen juristischen Voraussetzungen sind zu schaffen und diese in die Jurisdiktion jeweiliger Staaten und in die internationale Rechtsprechung aufzunehmen;
 - G) alle Bestrebungen einer Wiedererrichtung des kommunistischen Regimes sind durch gesetzliche Maassnahmen konsequent zu verhindern.